

Gemeinde Hüttlingen / Ostalbkreis

Erhebungsbogen zu den versiegelten Flächen / Abnahme Zisterne

Eigentümer: _____

BZ: _____

Straße, Ort: _____

Flst. Nr. _____

Tel. Nr.: _____ Mail: _____ Einzugsdatum: _____

Bauherr (abweichend vom Eigentümer): _____

Bauvorhaben: _____

Grundstück, Straße _____ Fertigstellung _____

Dachfläche	Bewertungsfaktor	Gutschrift für Entspiegelungs- und Versickerungsmaßnahmen
D1 – Standarddach (flach geneigt, inklusive Balkon)	1,0	Zisternen mit Überlauf
D2 – Kiesdach	0,9	
D3 – Gründach	0,3	
Befestigte Flächen		a) Gartenwassernutzung pro m ³ 10 m ²
B1 – Asphalt, Beton, Bitumen, fugenvergossenes Pflaster	1,0	b) Brauchwassernutzung pro m ³ 20 m ²
B2 – Pflaster, Platten, Verbundsteine	0,6	
B3 – Kies, Schotter, Schotterrasen, Rasengittersteine, Porenpflaster	0,3	max. anrechenbar für 5 m ³

<u>Berechnung</u>	gebührenpflichtige Bruttofläche	multipliziert mit Bewertungsfaktor	gebührenpflichtige Nettofläche
Grundstücksfläche:		
Dachflächen			
Hauptgebäude
Garage
Sonstiges
Befestigte Flächen			
Hauseingang
Garageneinfahrt
Terrasse
Sonstiges
abzüglich Flächengutschrift Zisterne		
<u>Gebührenpflichtige versiegelte Flächen gesamt:</u>

Versickerungsanlage ja, in Garten nein

Regenwasserzisterne

Sie haben eine Zisterne über 2 cbm: ja nein

Hat Ihre Zisterne einen Notüberlauf: ja, in öffentliche Kanalisation nein

ja, direkt in öffentliche Gewässer nein

ja, in Versickerungsanlage nein

Zisterne:

Fassungsvermögen: _____ cbm davon für die Retention _____ cbm

Zisternennutzung für:

• Gartenbewässerung: ja nein

• Toilettenspülung: ja nein → **Zählereinbaudatum:** _____

Zählernummer: _____

• Waschmaschine: ja nein → **Zählereinbaudatum:** _____

Andere Nutzung : ja nein **Zählernummer**

für Abzugszähler: _____

(Zuleitung Trinkwasser
in Zisterne)

Wenn ja für welchen Zweck:

.....

• Keine Nutzung: ja

nein

Lage Ihrer Zisterne:

.....
 Lageplan mit Einzeichnung, welche Flächen in die Zisterne oder in den öffentlichen Kanal entwässern und Zählereinbauprotokoll liegt bei.

Bankverbindung:

Konto Nr.: _____ BLZ: _____

Bank _____

Datum, Unterschrift Eigentümer

Abnahme durch die Gemeinde

Nachkontrolle erforderlich: ja nein

Die Regenwasserzisterne auf o. g. Grundstück wurde am überprüft.

Festgestellte Mängel:

.....

.....

.....

Hüttlingen, den _____

Unterschrift Gemeinde

Rückantwortbogen

Objekt/Straße: _____

Gemeinde Hüttlingen

Name: _____

Schulstraße 10

Straße: _____

73460 Hüttlingen

Ort: _____Telef: _____

Buchungszeichen: _____ Zisternenvolumen: _____m³ Flächengutschrift: _____m²

Zisternenwassernutzung als Brauchwasser im Haus; Installation einer (s) geeichten Messeinrichtung / geeichten Wasserzählers

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit teile ich Ihnen den Einbau einer(s) geeichten Messeinrichtung / geeichten Wasserzählers für die Nutzung von Brauchwasser aus meiner Zisterne mit:

- Gartenbewässerung ja nein Garage ja nein
- Toilettenspülung ja nein Waschmaschine ja nein

Einbaudatum:

1. Zähler, Zähler Nr. /:für Schmutzwasser, Ablauf in öffentl. Kanal

Zählerstand / Qn:m³ Qn:Lage: Keller Garage UG EG OG

Vermerk: zB WC:

2. Zähler, Zähler Nr. /:für Schmutzwasser, Ablauf in öffentl. Kanal

Zählerstand / Qn:m³ Qn:Lage: Keller Garage UG EG OG

Vermerk: zB WC:

3. Zähler, Zähler Nr. /:für Schmutzwasser, Ablauf in öffentl. Kanal

Zählerstand / Qn:m³ Qn:Lage: Keller Garage UG EG OG

Vermerk: zB WC:

4. Zähler, Zähler Nr. /:für Speisung Zisterne mit
(Abzugszähler) Frisch-Leitungswasser

Zählerstand / Qn:m³ Qn:Lage: Keller Garage UG EG OG

Vermerk: (zB Abzugszähler) :

Einbau durch Firma: (Stempel / Unterschrift)

Hüttlingen, denUnterschrift Eigentümer: